

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 20.11.2019, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

**zu 2 Antrag des Natur- und Bewegungskindergartens e.V. auf Übernahme in städtische Trägerschaft
Vorlage: 196/2019/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 25 Ja-Stimmen):

Die Trägerschaft des Natur- und Bewegungskindergartens wird ab dem 01.01.2020 von der Stadt übernommen. Das vom Verein angestellte Personal wird bei der Stadt Tettang angestellt.

**zu 3 Baulandpolitische Grundsätze für die Stadt Tettang
- Antrag aus dem Quorum des Gemeinderats vom 20.03.2018
- Grundsatzbeschluss
Vorlage: 201/2019/1**

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

**zu 4 Grundsatzbeschluss über die Anwendung des § 13 b BauGB
Vorlage: 202/2019/1**

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen,
3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung und 2x Befangenheit):**

Die Stadt Tettang beschließt die Anwendung des § 13 b BauGB.

zu 5 Investitionszuschüsse an Vereine 2020 - TC Tett nang
Vorlage: 212/2019/1**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):**

1. Für die Sanierung des Vereinsheims des Tennisclubs Tett nang wird ein freiwilliger Zuschuss in Höhe einer hälftigen Übernahme der Kosten, bei einer Obergrenze der anrechenbaren Kosten von 174.000.- €, gewährt. Der Zuschuss wird auf höchstens 87.000.- € festgeschrieben.
2. Im Gegenzug wird der Nutzungsvertrag mit dem Tennisclub Tett nang um 15 Jahre ab Abschluss der Sanierung verlängert.

zu 6 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wohnungsbau Tett nang für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 164/2019/1**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):**

1. Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Wohnungsbau Tett nang wird gem. § 12 EigBVO für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt – mit
 - 1.1 einer Bilanzsumme von 2.599.262,08 €
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Sachanlagevermögen 2.502.671,90 €
 - das Finanzanlagevermögen 96.590,18 €
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 0 €
 - die empfangenen Ertragszuschüsse 582.047,29 €
 - die Rückstellungen / Wertberichtigungen 0 €
 - die Verbindlichkeiten 2.017.214,79 €
 - 1.2 einem Jahresgewinn/Jahresverlust von 0 €
 - 1.2.1 einer Summe der Erträge von 182.515,08 €
 - 1.2.2 einer Summe der Aufwendungen von 182.515,08 €
2. Ein Jahresgewinn 2018 wurde nicht erzielt.
3. Es wurden keine Finanzierungsmittel gem. § 14 Abs. 3 EigBG an die Gemeinde eingeplant.
4. Gleichzeitig wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes der Betriebsleitung hinsichtlich des Wirtschaftsjahrs 2018 Entlastung erteilt.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 ortsüblich bekanntzugeben, gleichzeitig diesen Jahresabschluss einschl. Lagebericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen (gem. § 16 Abs. 4 EigBG).

zu 7 **Bürgerfragestunde**

Bürger, Emil-Münch-Straße:

Es wird gefragt, was mit den Bewohnern der Gebäude in der Emil-Münch-Straße passiert, wenn die Wohnungen Ende 2020 geräumt sein müssen.

Die Wohnungen können bis 31.12.2020 genutzt werden, danach ende die Nutzung definitiv, antwortet die Verwaltung. Die Verwaltung bereite das Thema OU/AU momentan intensiv vor. Man sei sich der Aufgabe als Obdachlosenbehörde bewusst und treibe es massiv voran, dass bis Ende 2020 genügend Wohnraum zur Verfügung steht.

Der Bürger bittet darum, diese Aussage schriftlich zu erhalten.

Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

zu 8 **Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium:

- Infoveranstaltung Finanzen

Es wird ein Lob an die Kämmerei ausgesprochen. Die Infoveranstaltung sei hervorragend vorbereitet gewesen, es seien wichtige Inhalte vorgestellt worden und die Durchführung sei gut gewesen. Insgesamt sei es ein sehr wertvoller Abend gewesen.

- Verkehrsschild in der Wangener Straße

Es wird gefragt, warum auf Höhe der Obermühle seit kurzer Zeit ein provisorisches Tempo-30-Schild stehe.

Dort sei ein neuer Lichtmast gesetzt worden und seither stehe das Schild dort, so die Antwort aus der Mitte des Gremiums.

Die Verwaltung dankt für den Hinweis, man werde dem nachgehen.

- Öffnung Schranke in der Manzenbergstraße

Es wird gefragt, ob man die Schranke öffnen könne, damit die einfahrenden Autos besser wenden können.

Eine Öffnung werde es nicht geben, so die Verwaltung. Schilder und Markierungen alleine helfen nicht weiter, es wäre eine Gefährdung für den Fußgängerverkehr. Auch die Schulleitungen hätten sich gegen eine Öffnung ausgesprochen.

Ob man die Schranke wenigstens abends für die Vereine öffnen könne, so die Rückfrage aus dem Gremium.

Die Verwaltung verneint dies, der Aufwand für einen Öffnungs- und Schließdienst wäre zu groß.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.